

Mission Model Canvas

Projekttitlel:

Jugendkurzfilmtage

Erstellt von:

films for future

Datum:

27. Juli 2022

Partners & Support 🤝

Erfolgskritisch: Clima Now.
Unterstützend: Schulkultur (Stadt Zürich), Kultur & Schule (Kanton Zürich). Infrastruktur: Kino (allen voran Kosmos)

Aktivitäten 🎯

1. Suche interessierter Klassen, und Jugendlichen
2. Unterstützung der Jugendlichen
3. Festivalorganisation (inkl. Podien)

Ressourcen 🛠️

- Gelder (nicht vorhanden)
- Eventorganisations-Know-how (vorhanden)
- Filmtechnisches Know-How (teilweise vorhanden)

Projekt 🎁

Wir ermutigen Kinder und Jugendliche spekulative Zukunftsszenarien in Form von Kurzfilmen zu imaginieren. In den Filmen sollen die Gefühle, Hoffnungen, Ängste und Möglichkeiten ergründet werden, dies in Bezug auf die Klima- und Biodiversitätskrise. Die Kurzfilme werden im Rahmen eines Festivals gezeigt. Mit dabei werden hochkarätige Expert:innen sein. Ziel ist, den Stimmen der Jugendlichen Gewicht zu verleihen.

Beziehung & Community ❤️

Jugendliche produzieren alleine oder in Gruppen Kurzfilme. Wir bieten den Rahmen sowie Unterstützung in der inhaltlichen und technischen Umsetzung. Die Community von films for future und interessiertes Publikum wird durch Voting und Diskussionen anlässlich der Jugendkurzfilmtage mit einbezogen

Kanäle 📱

Twitter, Facebook und Instagram, Kinowerbung, Newsletter films for future, Schulkultur und Kultur & Schule

Zielgruppen 👥

Jugendliche, Schulklassen, Jugendverbände, Lehrpersonen, Eltern, Klima- und Filminteressierte

Budget 💰

Budget: 37'500.-
Posten: Löhne, Kinomiete, Gage Moderationen und Speaker, Technik, Preisgelder, Apero, Unterstützung im Vorfeld, Aufbereitung, Public-Voting, Impact-Management.

Impact 🌱

1. Wirkung: Ermächtigung von Jugendlichen, Einbezug in aktuelle Debatten. Messung: Fragebögen als Teil der Vermittlung und Aufbereitung, Befragung von Publikum und Podiumsgästen (qualitativ), Anzahl Besucher, Clicks und Engagement online (quantitativ).
2. Skalierung/Ausweitung/Entfaltung: Einbezug von mehr Klassen und Schulen in weiteren Kantonen, längeres Festival, grösseres Following, allenfalls kollaborative Stipendien oder Praktika...